

109-4/1469

NAJOMI D	
EAST DINI	
Cj.	109-4/1469
Přiložy	listů 10

10 listů

1

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag
III - SA 176

Prag-Bubentich , den 3.12.1942.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

Empfangen
am 4. Dezember 1942
in dem 1. 10. 1942
Empf: 4. DEZ 1942

An den
Persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
H-Obersturmbannführer Dr. G i e s,

P r a g .

Betr.: Volkspolitische Lage in Neuhaus
- Deutsches Schulwesen als Mittel der Rückvolkung -
Vorg.: Dort St.S. IV 0 - 126a/42 vom 27.11.1942.
Anlg.: 2.

Anliegend werden nach Kenntnisnahme die von dort überlassenen
Vorgänge zurückgesandt.

Gruppe Unterricht

Prag, den 30. Se

I 10 Nr. E IV -G 7-196/42.

Dem
Herrn Staatssekretär
vorzulegen.

Be...
in Beh...
Eing.: -3. OKT. 1942

Betrifft: Volkspolitische Lage in Neuhaus. Deutsches Schulwesen als Mittel der Rückvolkung.

Bezug: St.S. IV 0 - 126/42.

Anlage: 1.

27196
30 NOV 1942
Fin.
Anzahlungen

In der Anlage reiche ich den Eingang St.S. IV 0 - 126/42 mit nachstehender Äußerung über die Schulverhältnisse in Neuhaus zurück. Die Unterbringungsfrage der deutschen

Sicherheitsdienst RFH
SD-Leitabschnitt Prag

III - SA 176

Prag-Bubentich 31. Juli 1942
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

Empf. - 4. AUG. 1942

An den
Herrn Staatssekretär beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
44-Gruppenführer K.H. Frank

Prag

Betr.: Volkspolitische Lage in Neuhaus - deutsches
Schulwesen als Mittel der Rückvolkung.

Vorg.: Ohne.

Seit Protectoratserrichtung befindet sich das deutsche

St. G. IV O

ewußtsein der Neuhauser
Anzschicht, wenn nicht
tztigen Höhe zu erhalten
, die die Entfernung d
le aus Neuhaus fordern
da eine solche Schule
aus keine Daseinsbere

den auf nicht
00214

die tschechische Handelsakademie auch tschechische Schüler aus der weiteren Umgebung nach Neuhaus zieht. Die Auflösung oder zumindest Verlegung dieser Schule erscheint daher unbedingt notwendig.

h

Eltern in
in deutschen Schulen
tschechische Schüler
an. Außer drei
von früher be-
hält, erst die
n. Auch in die
schen verschiedene
genügender zu kommen, diese Kinder
den Teil schon 3 - 4 Klassen an der
schule absolviert und weisen durchwegs
Von der tschechischen Handelsakademie
r Kinder nicht aufgenommen, entweder
wähnten Anordnung des Schulministers
blichen Mangels an Deutsch - Kennt-
uchen um Aufnahme in die deutschen
cht eine Art Protest gegen die Nicht-

aufnahme in die tsch
diese Absicht doch f
Deutschtum bzw. ein
nützt werden, denn e
daß ein Teil dieser
sche Handelsschule w

4a)

Jahre lang unter stärkerem deutschen Einfluß ständen. Bemerkenswert ist, daß es sich bei diesen Schülern fast ausschließlich um bestes Material handelt, das zum Großteil aus Mittelstandskreisen stammt.

Ein weiterer Versuch zur Rückgewinnung verschütteten deutschen Volkstums dürfte über deutsche Reichsangehörige möglich sein, die als Leiter an tschechischen Schulen tätig sind, wie z.B. in Unter Grieschau, einem nahe bei Neuhaus gelegenen einstmalig rein deutschen Dorf, in dem sich heute jedoch nur 10 % der Gesamtbevölkerung zum Deutschtum bekennen, obwohl alle Bewohner ausschließlich deutsches Blut in sich tragen. Dem deutschen Schulleiter in diesem Dorf müßte die Möglichkeit gegeben werden, den Unterricht nach deutschem Muster zu führen. Bei unverkennbarem Erfolg könnte die Schule dann aus dem tschechischen Schulinspektorat herausgenommen werden, um dann um so intensiver die Rückgewinnung verschütteten Deutschtums betreiben zu können. Eine dann evtl. einsetzende HJ-mäßige Betreuung und Erziehung dieser Kinder außerhalb des Unterrichts könnte zu weiteren Fortschritten in der Rückgewinnung führen, da die Kinder so über das innere Erleben gefesselt werden können.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Gebieten des Protektorats hatte die Aktion zur Erfassung der volkdeutschen Frauen aus Ehen mit Protektoratsangehörigen in Neuhaus einen nicht unbeachtlichen Erfolg: Die deutsche Volksschule hat dadurch einen Zuwachs von 12 Kindern, die Hauptschule einen solchen von 3 Kindern heute schon aufzuweisen.

Schwierigkeiten bereitet allmählich die Unterbringung der deutschen Schulen, so daß für den weiteren Ausbau des deutschen Schulwesens die Raumfrage stark in den Vordergrund tritt.

69313



Savak

Tgb.Nr. BdS IV - 10961/42.

Der Reichsminister für Ernährungswesen	
Prag, den 28.4.1942	
1. MAI 42 Prof.	
Anl.	B 24
Nr.	1116 Georb. 1116

5

Betr.: Bezug von Abendmahlwein.

I.

Ich habe die Rücksprache beim Obergruppenführer wahrgenommen und ihm mitgeteilt, dass nach den Kirchenbestimmungen nur naturreiner, ungesüsster Wein für die Abendmahlshandlungen verwendet werden darf. Der Obergruppenführer möchte sich auf jeden Fall nicht behördlich einschalten, um die Sache zu erleichtern. Schliesslich können andere Leute sich auch keinen Wein besorgen wenn er knapp ist.

II.

Stubaf. Dr. P l o e z
zur Veranlassung.

111. Am 11.2. ~~11.2.~~

hert

Wjuma

129/6

St. G. IV 10 - 127/42



Der Reichsprotettor

in Böhmen und Mähren

- M.d.F.d.G.b. -

Nr. 106/42

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto
bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren
in Prag

- Adjutantur -

Prag IV den 19. März 1942

Betr.: Bezug von Abendmahlwein

Anlg.: Schreiben des W.B. vom 14.3.1942

IV 21 II 342
10961142

An den
Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
SS-Standartenführer B ö h m e
P r a g

In der Anlage wird ein Schreiben des Wehrmacht-
bevollmächtigten übersandt. Obergruppenführer bittet hier-
zu um Rücksprache und hat dazu vermerkt, ob zu diesem Zweck
kein Apfelwein oder Apfelsaft genommen werden kann oder
ob diese Getränke nicht die nötige Voraussetzung zur heil-
igen Wandlung geben.

Banitsay
SS-Untersturmführer

Handwritten notes:
...
...
...
...
...

6

1/1

6a

Vermerk.

Nach der evangelischen Liturgie darf als Opfergabe nur reiner Traubenwein verwendet werden.

M. Müller
21/3



62292

22-Unterschieds
Bonn

Der Wehrmachtbevollmächtigte beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Abt.: IVa, Az. 62 m C I,3

Prag, den 14.3.1942

Der Reichsprotector
in Böhmen u. Mähren
Eingangsstelle.

Eingeg. 17. MRZ. 1942

Prag. 72

An

Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Gruppe II/2

Prag

Nachr.:

an den Evangl. Wehrmachtgeistlichen
beim Wehrmachtbevollmächtigten beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Der Reichsprotector
Pers. Sekretariat

17. MRZ. 42

Anl.

Prag

Rpr. 416

Betr.: Bezug von Abendmahlwein.

Bezug: Schreiben des Evangl. Wehrmachtgeistlichen
Az. 58 a 27 Nr. 248/42 vom 28.2.42.

Da der Bezug von Abendmahlwein für die Wehrmachtgottesdienste durch den freien Handel zur Zeit in ausreichendem Masse nicht mehr möglich ist, wird gebeten, Bezugsquellen nachzuweisen, von denen Wein auf Grund einer Bestätigung des Wehrmachtgeistlichen über Teilnehmerzahl und Bedarfszeitraum direkt bezogen werden kann.

Für die Teilnehmer an dem Abendmahlsfeiern werden beispielsweise im Seelsorgebezirk des Evangl. Kriegspfarrers in Nordböhmen im Vierteljahr etwa 50 Flaschen Weiss- oder Rotwein benötigt.

Da in nächster Zeit zahlreiche Gottesdienste bevorstehen, wird um alsbaldige Erledigung gebeten.

Im Auftrage

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD
IV B 1 - 2744/41 g

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren
Eing.: 7. FEB. 1942

Berlin, den 26. Jan. 1942

Geheim!

An
alle Höheren W- und Polizeiführer

Betrifft: Gegenwärtiger Stand der Organisation der
katholischen Kirche.

Bezug: Hies. Schreiben - Az. wie oben - vom 22. 11. 1941

Anlagen: 1

Zum hiesigen Bericht vom 22. 11. 1941 über den gegen-
wärtigen Stand der Organisation der katholischen Kirche

über

nisse

Ehren

Eintrag

h. 7

Primales Staatsallsektion

St. S. IV 0-131/42

Nachtrag zu dem Bericht

Geheimkämmerer mit Mantel und Schwert

Elverfeld, Baron Carl Maria, Berlin
Podstatzky-Lichtenstein, Graf Louis, Brünn
von Stieglitz, Baron Franziskus, Berlin

Ehrenkämmerer mit violettem Talar

Horinge, Josef, Augsburg
Nar, Johannes Nepomuk, Augsburg
Schneller, Maximilian, Augsburg
Zalcik, Louis, Olmütz

Päpstliche Protonotare
(Ehrenprotonotare)

Konrad, Franziskus Xaver, Passau
Leimbach, Carl Alexander, Fulda
Regwer, Josef, Breslau

Päpstliche Hausprälaten

Boschem, Wilhelm, Aachen
Brachvogel, Eugen, Ermland
Cuno, Ludwig, Breslau
Koschel, Jakob, Aachen
Marquardt, Louis, Ermland
Unterberger, Blasius, Seckau
Wohlgemuth, Anton, Fulda